



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

]init[

4SOFT
Solid Innovation

Vorgehen bei der Inbetriebnahme von XGewerbeanzeige

Informationsveranstaltung XGewerbeanzeige

Agenda der Veranstaltung

- 11:00 - 11:05 Begrüßung
Dr. Alexander Lücke, BMWi
- 11:05 - 11:30 Der Standard XGewerbeanzeige – allgemeine Einführung
Kirsten Glückert, BMWi
- 11:30 - 12:00 Umsetzungsstand bei Sendern und Empfängern
Rico Apitz, Jinit[AG
- 12:00 - 13:00 *Mittagspause*

Agenda der Veranstaltung

13:00 - 14:30 **Vorgehen bei der Inbetriebnahme von
XGewerbeanzeige**

Bernd Weber, 4Soft GmbH

14:30 - 14:55 *Kaffeepause*

14:55 - 15:15 **Ausblick 2016 weiter!**

Kirsten Glückert, BMWi, Alina Stosiek, Jinit[AG

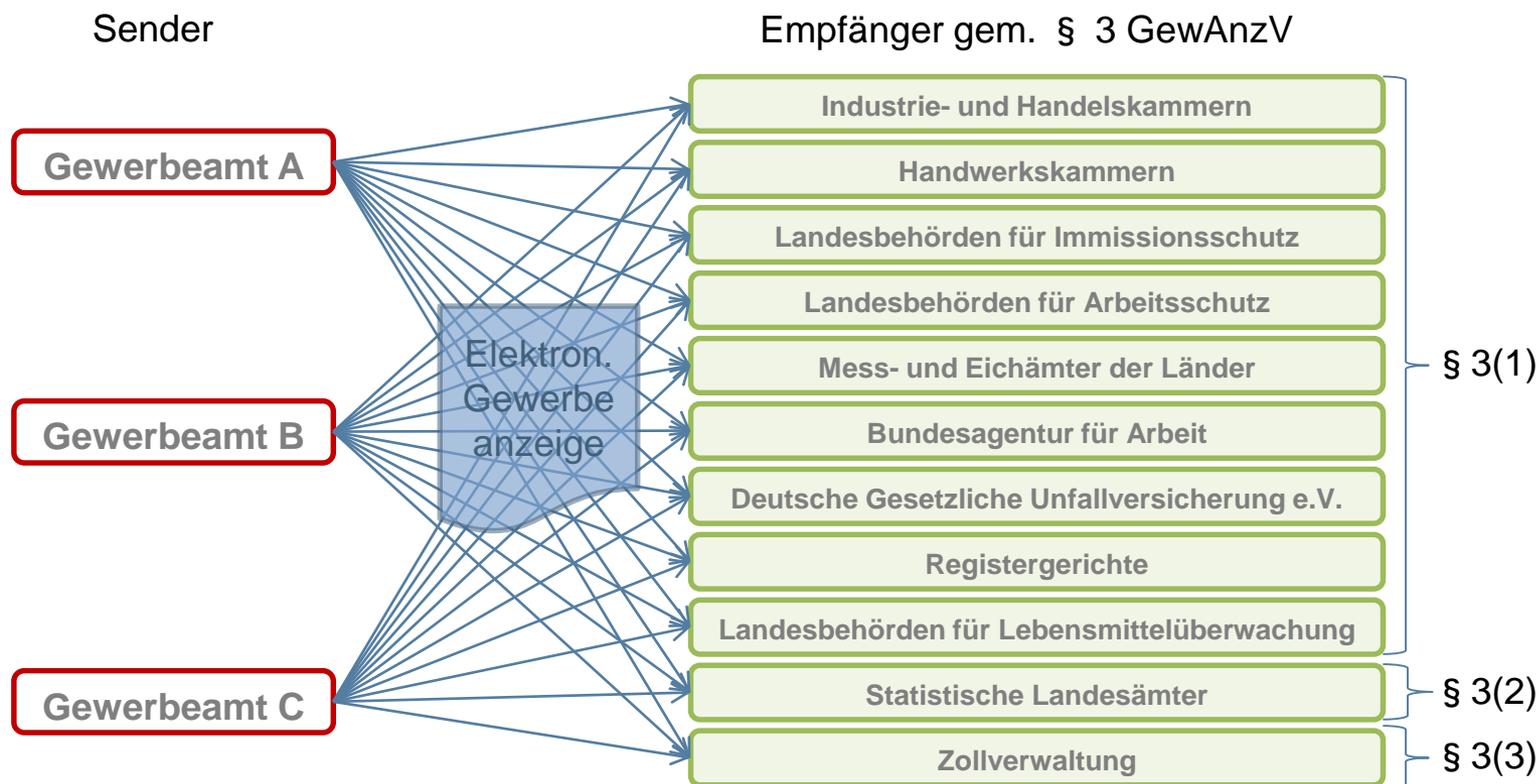
15:15 - 16:00 **Offene Fragenrunde für die Teilnehmer**

*an die ReferentInnen und René Land, Gewerbeamt Stadt
Cottbus*

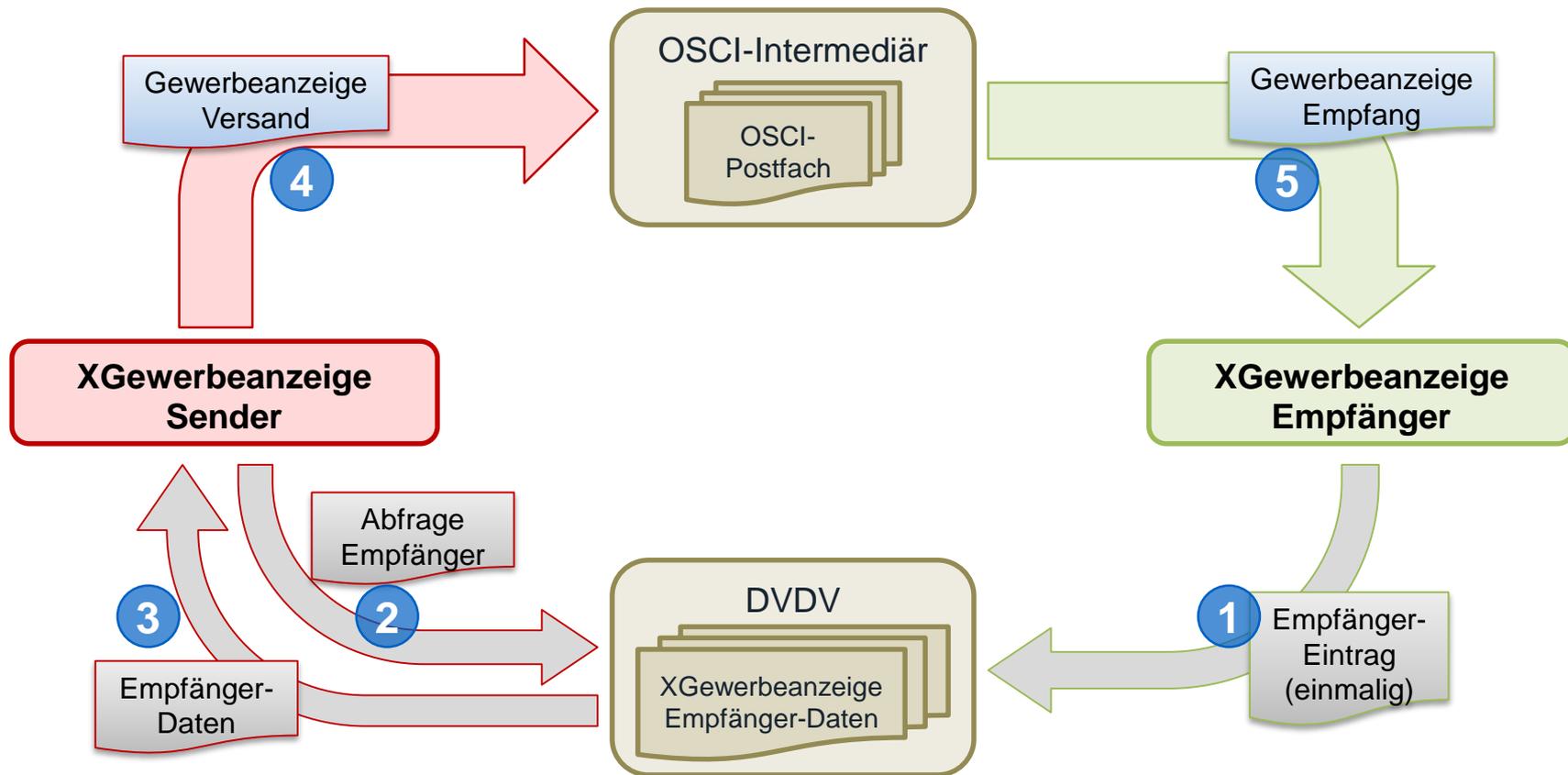
Inhalt der Präsentation

- Infrastruktur und Akteure
- Empfänger
 - Notwendige Vorbereitungen
 - Umgang mit unterschiedlichen Empfängern
- Sender (Gewerbeämter)
 - Notwendige Vorbereitungen
 - Fachverfahren ↔ Verteilplattform
 - Regelbetrieb
- Überblick zum Testvorgehen

Sender und Empfänger



Infrastruktur und Haupt-Akteure



Haupt-Akteure

**XGewerbeanzeige
Sender**

- Gewerbeämter
- In BY und RP auch IHKs / HWKs

**XGewerbeanzeige
Empfänger**

- IHKs, HWKs, DGUV, versch. Landesämter, Zoll, Registergerichte

DVDV

XGewerbeanzeige
Empfänger-Daten

- „Die gelben Seiten“ elektronischer Verwaltungsdienste
- Dient zum Nachschlagen der Empfänger-Daten

OSCI-Intermediär

OSCI-
Postfach

- Vermittlungsstelle im abgesicherten elektronischen Datenaustausch
- Stellt OSCI-Postfächer zur Verfügung
- Vergleichbar mit E-Mail-Provider

Weitere Akteure / Komponenten



Weitere Akteure / Komponenten – Erläuterungen

Zertifikatsaussteller
Certification Authority (CA)

- Stellt elektronische Zertifikate aus (Verschlüsselung)
- **Nur für Empfänger relevant!**

DVDV
Pflegerische Stelle

- Trägt Empfänger-Daten ins DVDV ein
- **Nur für Empfänger relevant!**

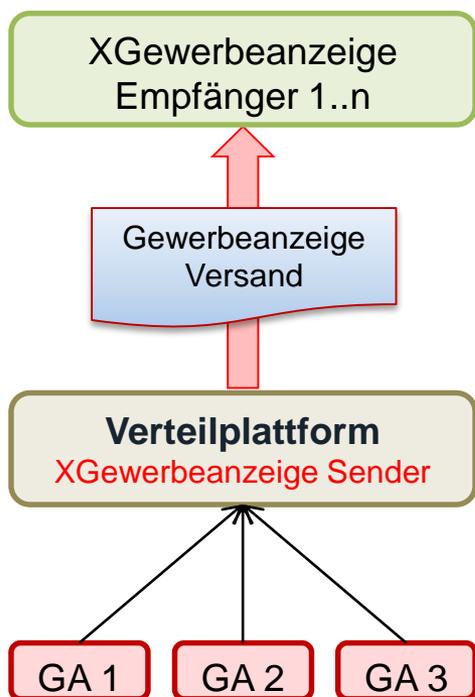
XGewerbeanzeige
Dienstprovider

- Fachliche Verantwortung für XGewerbeanzeige
- ⇒ BMWi

DVDV
Landesserver

- Kopie des DVDV-Bundesmasters
- „Zapfstelle“ für Sender

Weitere Akteure / Komponenten – Verteilplattform



Eine Verteilplattform

- nimmt Gewerbemeldungen von GÄ entgegen,
- verpackt sie ins richtige Format und
- sendet sie an die gesetzlichen Empfänger.
- kennt den Implementierungsstand der Empfänger und
- beliefert Empfänger ggf. noch per PDF/Papier.

Auf XGewerbeanzeige ausgelegte Verteilplattformen gibt es

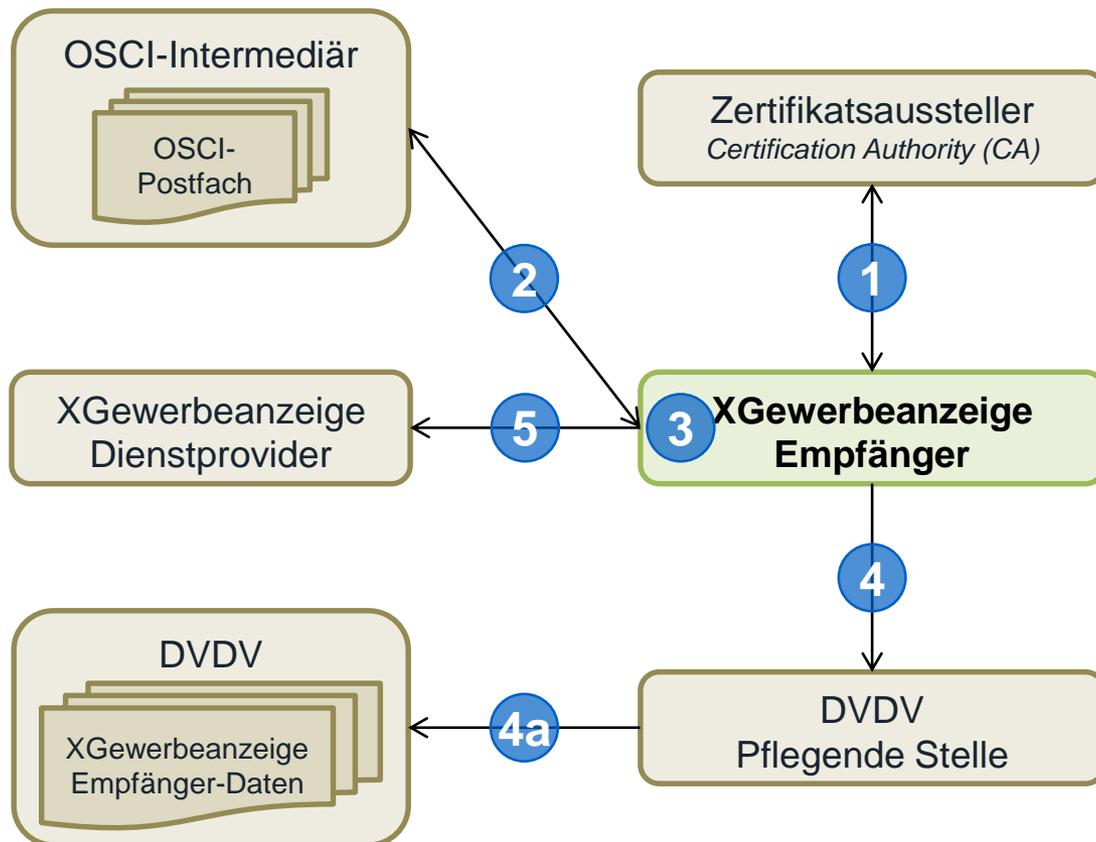
- in Bayern (GEWAN) 
- in Rheinland-Pfalz (GewerbeOnline) 
- in Schleswig-Holstein (eGewerbe) 

Die Verteilplattformen GewerbeWeb (HE) und edin-gewerbe (NI) werden voraussichtlich Ende 2016 eingestellt!

Vorbereitung Empfänger

- 1 Elektronisches Zertifikat beschaffen
- 2 OSCI-Postfach beschaffen
- 3 Behördenschlüssel erstellen
- 4 Eintrag ins DVDV beantragen
- 4a Empfängerdaten ins DVDV eintragen
- 5 Behördenschlüssel bekanntgeben

Optional:
„Behördenstellvertreter“ für
technische Abwicklung
(Zertifikat, OSCI-Postfach)



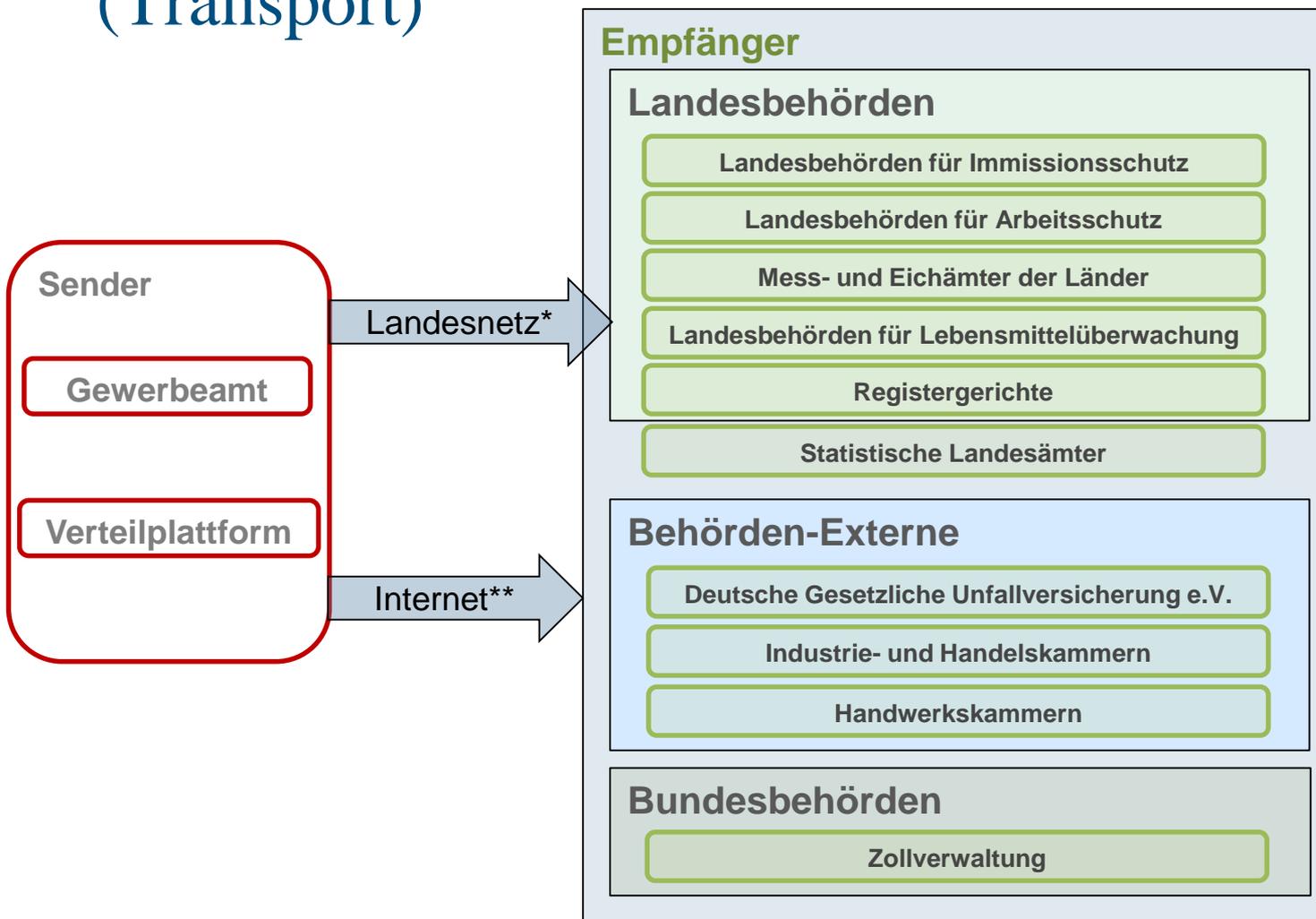
Empfänger – Hinweis zum DVDV- Eintrag

Bundesweit oder länderübergreifend agierende Empfänger *können* ihre Daten über das KRZN in das DVDV einpflegen lassen.

Das ist eine Empfehlung für Sammelstellen.

Sie können auch jede andere Pflegende Stelle DVDV damit beauftragen.

Umgang mit unterschiedlichen Empfängern (Transport)



* ggf. landesinterne Kommunikation, abhängig, ob das Gewerbeamt ans Landesnetz angeschlossen ist, **alternativ Internet**

**die Verwendung von OSCI-Transport und DVDV ist verpflichtend vorgegeben

Umgang mit unterschiedlichen Empfängern – Sammelstellen

Bundesweite Empfänger / Sammelstellen für

- DGUV
- IHKs (Sammelstelle: DIHT)
- Statistische Landesämter (Sammelstelle: NI)
- Zollverwaltung (Sammelstelle: Bundesfinanzdirektion West)

⇒ Transport per OSCI / DVDV!

⇒ Weiterverteilung wird von Sammelstellen gewährleistet

Die folgenden Folien erläutern den Transport per OSCI und DVDV.

Verfahrenserleichterungen für Gewerbeämter

XGewerbeanzeige sieht derzeit keinen Rückkanal vor.

⇒ „Einbahnstraße“

⇒ Gewerbeämter müssen keinen entsprechenden Dienst anbieten.

Nachrichten müssen verschlüsselt werden.

⇒ Wegen der „Einbahnstraße“ genügt das elektronische Zertifikat des Empfängers.

Elektronische Signaturen sind optional.

⇒ Gewerbeämter müssen Nachrichten nicht signieren.

Auswirkungen der Verfahrenserleichterungen

Sender brauchen

- kein eigenes elektronisches Zertifikat,
- kein eigenes OSCI-Postfach und
- keinen Eintrag im DVDV.

Sender benötigen entweder eine Software (Fachverfahren), die

- **XGewerbeanzeige konforme Nachrichten erstellen,**
- **Empfänger-Daten vom DVDV* beziehen und**
- **Nachrichten an ein OSCI-Postfach* schicken kann**

oder sie nutzen eine Verteilplattform, die dieses leistet.

* für Kommunikation per Internet

Sender – erste Schritte

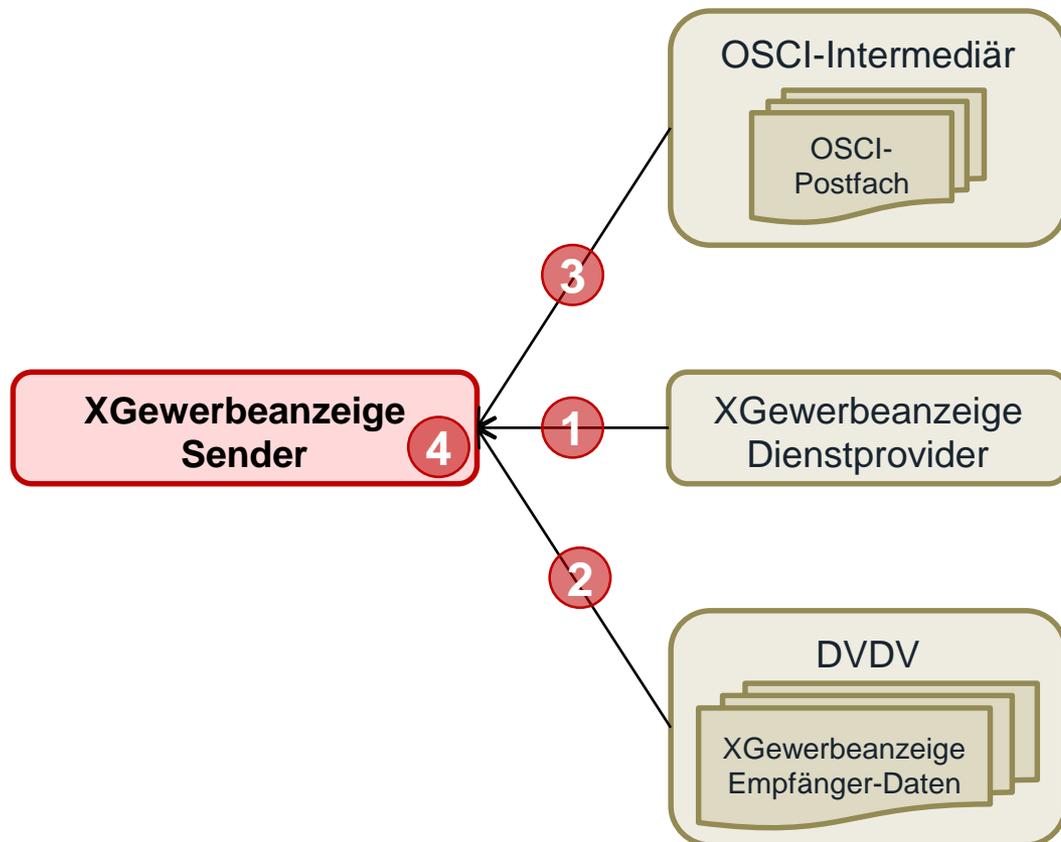
Ansprechpartner finden. Kandidaten:

- IT-Abteilung Ihrer Behörde
- Hersteller Ihres Fachverfahrens (falls Sie eines einsetzen)
- Betreiber Ihrer Verteilplattform (falls sie eine nutzen)
- [Kollegen aus dem Meldewesen (Erfahrung mit XMeld)]

Mit Ansprechpartner klären,

- ob Fachverfahren oder Verteilplattform genutzt wird/werden soll,
- ab wann gemäß XGewerbeanzeige gesendet werden kann,
- welche Schritte dafür auf der Fachseite ggf. notwendig sind (z.B. organisatorische Änderungen).

Technische Vorbereitung Sender



- 1** Behördenschlüssel der Empfänger beschaffen
- 2** DVDV-Zugriff integrieren und konfigurieren
- 3** OSCI-Transport integrieren und konfigurieren
- 4** GWA-Prüftool integrieren (nur geprüfte Nachrichten dürfen versandt werden)

Zuständig für Schritte 2 - 4:
 Hersteller Fachverfahren
 Alternativ: Verteilplattform
 für technische Abwicklung
 (Formatierung, Versand)

Vorbereitung Sender – Schritt 1: Behördenschlüssel beschaffen

- Jeder Empfänger hat einen eindeutigen Behördenschlüssel.
- Behördenschlüssel sind zur DVDV-Abfrage der Empfängerdaten notwendig.
⇒ Ohne Behördenschlüssel keine Kommunikation.
- Liste mit Behördenschlüsseln unter www.xgewerbeanzeige.de
- Empfänger-Schlüssel noch nicht eingetragen?
⇔ Empfänger noch nicht empfangsbereit.
- Empfänger sollen auch Datum eintragen, ab wann empfangsbereit
- Ergebnis: Liste mit Behördenschlüsseln aller für den Sender relevanten Empfänger im Versandverfahren konfiguriert
- **Bitte NICHT die Empfänger dazu anrufen/anmailen!**

Vorbereitung Sender – Schritt 2: DVDV-Zugriff konfigurieren

- DVDV-Zugriff = Zugriff auf „Gelbe Seiten“
- Bereitgestellte DVDV-Bibliothek in Versandprozess einbinden, Bezug unter www.xgewerbeanzeige.de
- Primären DVDV-Landesserver auswählen (dem Bundesland entsprechend, Liste siehe Anhang 5 Leitfaden XGewerbeanzeige)
- Technische Verbindungsdaten vom Betreiber des DVDV-Landesservers erfragen
- DVDV-Bibliothek mit Verbindungsdaten konfigurieren
- Für Ausfallsicherheit sekundären DVDV-Landesserver auswählen (Auswahl nach Belieben aus o.g. Liste)
- Wie oben konfigurieren

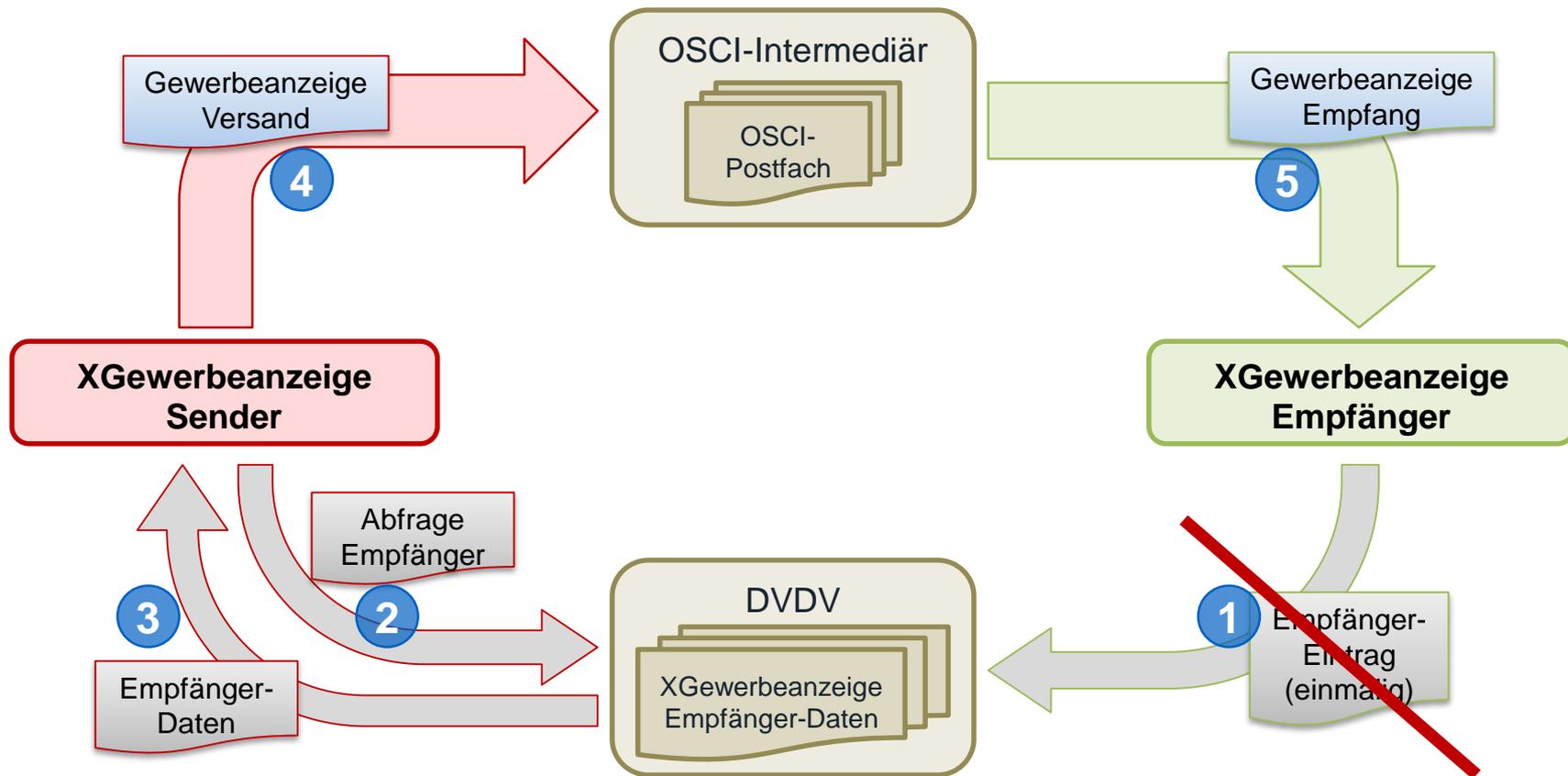
Vorbereitung Sender – Schritt 3: OSCI-Transport integrieren

- OSCI-Transport = sicherer Kommunikationskanal
- Bereitgestellte OSCI-Transport-Bibliothek in Versandprozess einbinden, Bezug unter <http://www.xoev.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen83.c.2310.de>
- Technische Verbindungsdaten (URL, elektronisches Zertifikat) je Empfänger unterschiedlich
- Bezug der jeweiligen Verbindungsdaten vom DVDV (Abfrage *find.servicedescription* mit Behördenschlüssel des Empfängers und der URI „*urn:xga:xgewerbeanzeige_ega11*“)
- Korrektes OSCI-Subjekt (Betreff) gewährleisten
Beispiel: GEWERBE_DATA kontakt@stadt.de
- E-Mail in OSCI-Subjekt dient als Ersatz für formalen Rückkanal

Vorbereitung Sender – Schritt 4: GWA-Prüftool integrieren

- Alle elektronischen Gewerbemeldungen *müssen* vor dem Versand geprüft werden.
- Dazu wird das GWA-Prüftool bereitgestellt.
Bezug unter www.xgewerbeanzeige.de
- Automatischen Aufruf des GWA-Prüftools mit zum Versand bestimmter Nachricht einrichten
- Prüfergebnis (automatisiert) auswerten
- Versand nur bei Fehlerfreiheit!

Der Betrieb



Betriebsablauf Sender

1. Meldung(en) zum Versand bereitstellen
 1. Fachverfahren exportiert Gewerbemeldung(en) als XML-Datei je Empfänger
 2. In einer Nachricht an einen Empfänger können eine oder mehrere Gewerbemeldungen enthalten sein.
2. Je Empfänger
 1. XML-Datei mit GWA-Prüftool prüfen; bei Fehlern ⇒ Abbruch
 2. Empfängerdaten vom DVDV abfragen (Behördenschlüssel!)
 3. XML-Datei mit Empfänger-Zertifikat verschlüsseln
 4. Verschlüsselte Daten in OSCI-Nachricht einbetten (Inhaltsdaten)
 5. Auftragsdaten der OSCI-Nachricht mit Zertifikat des Intermediärs verschlüsseln (in Antwort auf DVDV-Abfrage enthalten)
 6. Nachricht an OSCI-Postfach des Empfängers senden
 7. Antwort (OSCI-Laufzettel) bestätigt Zustellung beim Intermediär

Betriebsablauf Empfänger

1. Eingang von Nachrichten im OSCI-Postfach prüfen
2. Nachrichten abholen (Intermediär ergänzt Laufzettel um Abhol-Datum)
3. Nachrichteninhalte entschlüsseln
4. Mit GWA-Prüftool auf Fehler prüfen
5. Ggf. Fehler an Sender melden, z.B. an E-Mail-Adresse aus OSCI-Subjekt
6. Gewerbemeldung(en) in Empfänger-Fachverfahren einlesen und verarbeiten

Optional: Sender ruft solange Laufzettel ab, bis Abhol-Datum enthalten (bestätigt Zustellung beim Empfänger)

Überblick zum Testvorgehen

Stufe 1: Lokale Tests

- Sender: FV-Hersteller gewährleisten Standard-konforme Nachrichtenerstellung (Prüfung mit GWA-Prüftool)
- Empfänger: können Standard-konforme Nachrichten verarbeiten

Stufe 2: Integrationstests

- Sender: FV-Hersteller gewährleisten Zugriff auf DVDV, Verschlüsselung und Versand an OSCI-Postfach
- Empfänger: können Nachrichten abholen und entschlüsseln

Stufe 3: Fachliche Tests

- Test der Durchgängigkeit mit realitätsnahen Daten
- Korrekte Behandlung von Sonderfällen
- Zustellung der richtigen Inhalte an die richtigen Empfänger

Testvorgehen – Auswirkungen auf Gewerbeämter

Verantwortlich für Tests auf der Sender-Seite sind die Hersteller der Fachverfahren.

Gewerbeämter testen grundsätzlich nicht selbst.

Das Testvorgehen für die Stufe 3 (fachliche Tests) ist noch nicht definiert.

Ggf. kommen FV-Hersteller für fachliche Tests auf ausgewählte Gewerbeämter zu.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

]init[

4SOFT
Solid Innovation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?

Weitere Informationen unter www.xgewerbeanzeige.de